

# *Tübinger Kammermusikfreunde e. V.*

---

Samstag, 23. Mai 2026, 20:00 Uhr

Sonntag, 24. Mai 2026, 11:00 Uhr

Tübingen, Hirschauer Str. 2

## **KAMMERMUSIK**

### **Nepomuk Golding, Akkordeon**

spielt Werke von

Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Bent Lorentzen,  
Moritz Laßmann und Sigfried Karg-Elert

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Bekannten herzlich ein  
(Unkostenbeitrag: 15,00 €).

Aus Platzgründen bitten wir Sie, sich anzumelden.

Lucie & Ulrich Schmid

Tel. 0 70 71 / 4 02 87

[uli.sir@web.de](mailto:uli.sir@web.de)

<https://www.kammermusik-tuebingen.de/>

## PROGRAMM

### **Georg Friedrich Händel (1685-1759)**

*Suite Nr. 2 F-Dur, HWV 427*

Adagio	Allegro
Largo	Allegro

### **Bent Lorentzen (1935-2018)**

*Tears (1992)*

### **Moritz Laßmann (1987)**

*Helix (2025)*

### **Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

*Französische Suite Nr. 5 G-Dur, BWV 816*

Allemande	Courante
Sarabande	Gavotte
Bourée	Loure
Gigue	

-----  
P A U S E  
-----

### **Sigfrid Karg-Elert (1877–1933)**

*Portraits op. 101*

1. Requiem aeternam (alla Palestrina)
2. Villanella (alla di Lasso)
10. Adagio (alla Beethoven)
21. Ritornello (alla Brahms)
25. Am Hardanger Fjord (alla Grieg)
29. Crucifixus (alla Reger)

### **Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

*Präludium und Fuge Cis-Dur, BWV 848*

## ANMERKUNGEN ZUM PROGRAMM

Ein überraschendes Musikerlebnis voller harter Kontraste und sinnlicher Klangfarben. Musik alter Meister\*innen in einem neuen klanglichen Gewand gepaart mit Kompositionen neuester Zeit auf einem scheinbar so bekannten Instrument. Zart und kraftvoll, elegant und tiefgehend.

So ist es für Nepomuk Golding vollkommen selbstverständlich, dass er Werke aus Barock und Klassik stilgerecht und authentisch auf dem Akkordeon interpretiert. Diese klingen dann einerseits vertraut, da die Werke unbearbeitet vorgetragen werden. Andererseits erhalten die Werke ein völlig neues klangliches Gewand, da Nepomuk die vielfältigen Möglichkeiten des Akkordeons wirkungsvoll, aber immer stilgerecht einsetzt.

So schlägt sich in „Akkordeonie“ Nepomuk Goldings vielseitige Prägung und musikalische Geschichte nieder: Die Mischung aus der Tradition der Barockmusik gepaart mit den Eigenschaften des jungen, avantgardistischen Akkordeons.

Nepomuk Golding rahmt in seinem Programm zwei Originalwerke für Akkordeon „Tears“ des dänischen Komponisten Bent Lorentzen und das für ihn komponierte Werk „Helix“ des deutschen Komponisten Moritz Laßmann - uraufgeführt 2025 in Stuttgart - ein in die zweite Suite in F-Dur von Georg Friedrich Händel und die 5. Französische Suite G-Dur von Johann Sebastian Bach.

Der Titel „Helix“ (griechisch für „Spirale“) bezeichnet eine Struktur, die sich in stetiger Drehung nach oben windet. Dieses Bild dient als Grundlage des Stücks: Musik als spiralische Linie, die sich kontinuierlich entwickelt und nach oben strebt. Der musikalische Verlauf setzt das Prinzip der Helix konsequent um: Aus den tiefsten Lagen des Akkordeons beginnt ein stetiger Aufstieg, der sich wie eine Schraubenbewegung nach oben entfaltet. Rhythmisch markante Abschnitte wechseln mit kurzen, spiralförmig nach oben drängenden Gesten und vermitteln den Eindruck einer Spirale, die den Hörer spürbar mitzieht. Kurz vor der Reprise hält der Ton B in mehreren Oktaven, jeweils von oben nach unten erreicht, die zuvor aufgebaute Energie fest. Von dort setzt die Reprise ein, steigert sich im Crescendo und führt das Stück in ein entschlossenes, aufgeladenes Fortissimo.

Die Komposition Portraits op.101 von Sigfrid Karg-Elert besteht aus 33 Portraits und ist im Original für Harmonium geschrieben. Karg-Elert hat sich als einziger bedeutender Komponist für das Harmonium eingesetzt und zahlreiche Werke für dieses Instrument geschrieben. In seinem Werk porträtiert der Komponist Sigfrid Karg-Elert 33 verschiedene Komponisten, die die Musikgeschichte von der Renaissance bis zur Moderne beeinflusst haben, der Bogen spannt sich von Palestrina über Beethoven und Chopin bis Schoenberg.

Präludium und Fuge Cis-Dur von Johann Sebastian Bach bildet ein Werkpaar im ersten Teil des Wohltemperierten Klaviers im Charakter fröhlich und pastoral.



Nepomuk Golding ist klassischer Akkordeonist aus Leidenschaft und Überzeugung. In seinem Solo- und Kammermusikrepertoire verbindet er Werke der Alten Musik mit teils ihm gewidmeten Stücken zeitgenössischer Komponist\*innen. Er interessiert sich gleichermaßen für historisch-informierte Aufführungspraxis auf dem Akkordeon und das hiermit verbundene Forschen in Quellen aus längst vergangenen Zeiten wie für die direkte Zusammenarbeit und das Erschaffen der Musik unserer Zeit. Geboren und aufgewachsen im Stuttgarter Raum studierte er an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen bei Prof. Hans Maier, wo er sein Studium mit Bestnote und Auszeichnung abschloss. Auf Meisterkursen u.a. bei Stefan Hussong, Gregorz Stopa, Giorgio Dellarole, Mikko Luoma, Jean-Christophe Dijoux, Aline Zylberajch und Paulo Alvares gewann er neue künstlerische

Anregungen. Um seinen musikalischen Horizont zu weiten, absolviert er derzeit ein Studium der Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Ein besonderes Anliegen ist Nepomuk Golding die Anregung neuer Werke für sein Instrument. So arbeitete er mit Komponisten wie Nikolaus Brass, Peter Beyler, David Holleber, Jonas Eckenfels und Leon Maximilian Focker zusammen. Ebenso sucht er den Kontakt zu anderen künstlerischen Disziplinen und ist bei Lesungen, Vernissagen und in Theaterproduktionen zu hören.

Auch liegt Nepomuk Golding die musikpädagogische Arbeit besonders am Herzen. Er leitet eine Akkordeonklasse an der Musikschule der Stadt Leverkusen. Zudem war er bereits Juror im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Nepomuk Golding ist mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Er ist Stipendiat des Cusanuswerks, der Oscar und Vera Ritter-Stiftung, der Werner Richard Dr. Carl Dörken-Stiftung und wird von Yehudi Menuhin Live Music Now gefördert.

---

### Vorschau:

13./14. Juni 2026  
Adali Streichtrio

Im Hause Gregor

19./20. September 2026  
Ensemble Ciaconna

Im Hause Gregor